

Öffentlich

PROTOKOLL Nr. 877
Gemeinderatssitzung vom Montag, 13. Juli 2020,
19.00 Uhr bis 20.10 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Elvis Mera, Manfred Niggli
Entschuldigt Sara Liechti

1. Protokoll Nr. 876	Nr. 6903
Genehmigung	
2. Pendenzen	Nr. 6904
3. Massnahmen Corona Pandemie	Nr. 6905
Beratung und Beschlussfassung	
4. Einsprachenbehandlung Ausbau Rehgasse	Nr. 6906
Beratung und Beschlussfassung	
5. Verkauf Feuerwehrfahrzeug	Nr. 6907
Beratung und Beschlussfassung	
6. Ehrenbürgerschaft	Nr. 6908
Beratung und Beschlussfassung	
7. Verschiedenes	Nr. 6909
➤ Raiffeisenbank, Entlassung aus Bürgerschaft Fernsehgenossenschaft	
Nicht öffentlich	
8. Bildung, Personelles	Nr. 6910

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder zur Sitzung.
Entschuldigt ist Sara Liechti.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste zu.

1. Protokoll Nr. 876
Genehmigung

Nr. 6903

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 876 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 876 der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2020 einstimmig.

2. Pendenzen
Genehmigung

Nr. 6904

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

3. Massnahmen Corona Pandemie
Beratung und Beschlussfassung

Nr. 6905

Der Gemeindepräsident orientiert, dass momentan zwei Anlassbewilligungen zu beurteilen sind.

Nach den neuesten Verschärfungen durch die Kantonalen Stellen (max. 100 Personen in Gastbetrieben, Bars und Clubs und Kontrollpflicht der Kontaktdaten) hat der Turnverein auf die Durchführung des „Schnägge-Cups“ verzichtet. Es ist nun geplant einen internen Vereinsanlass daraus zu machen.

Für diesen Anlass wird der Eingangsbereich sowie Garderoben/Duschen und WC-Anlagen des Schulhaus II benötigt.

Der Jahrgang hat das Gesuch zur Durchführung des verschobenen „1. Mai Festes“ für den 31. Juli 2020 eingegeben. Das Fest soll wie gewohnt beim Werkhof durchgeführt werden.

Der Gemeindepräsident informiert zudem, dass auch vom Volksschulamt neue Informationen und Vorschriften bestehen, deren Auswirkungen noch in dieser Woche mit der Schulleitung beschlossen werden.

Der Gemeinderat diskutiert das Thema. Die Anwesenden sind sich einig, dass jeder Anlass ein mögliches Risiko für Ansteckungen darstellt. Es zählt jedoch auch die Eigenverantwortung von mündigen Bürgern. In diesem Sinne sollen auch die geplanten Veranstaltungen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften bewilligt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst:

Dem Turnverein die benötigte Infrastruktur beim Schulhaus II zur Verfügung zu stellen. Die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten, die Kontaktdaten sind aufzunehmen und die Infrastruktur (insbesondere Duschen und WC-Anlagen) sind zu reinigen und zu desinfizieren.

Dem Jahrgang wird der Anlass „1. Mai Fest“ bewilligt und die benötigte Infrastruktur beim Werkhof zur Verfügung gestellt. Auch hier gelten die allgemeine Hygienevorschriften sowie die Aufnahme und Kontrolle der Kontaktdaten. Die Reinigung erfolgt in Absprache mit dem Leiter Werkhof.

Alle Veranstaltungen sind unter der Auflage der Einhaltung der Vorschriften von Bund und Kanton.

4. Einsprachenbehandlung Ausbau Rehgasse

Nr. 6906

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Ressortleiter.

Dieser informiert, dass aktuell eine Einsprache zum Projekt Ausbau Rehgasse eingegangen ist.

Die Einsprache von Herrn Marko Babic, Rehgasse 21 enthält folgende Punkte:

Der Ausbau der Strasse soll komplett über Steuergelder finanziert werden. Die betroffenen Anwohner sind anzuhören.

Der geschuldete Betrag soll reduziert werden. Wenn dies nicht möglich ist, soll eine Abzahlung in Raten gewährt werden.

Der Ressortleiter informiert, dass wir nach den geltenden Gesetzen und Verordnungen handeln. Rechtlich ist das Vorgehen so vorgeschrieben und korrekt. Eine vollständig durch Steuergelder finanzierten Strassenausbau ist nicht möglich. Die Anwohner resp. die perimeterpflichtigen Parteien wurden per Brief informiert, es wurde im Anzeiger publiziert und die Auflagefrist läuft noch. Der Betrag wurde durch Gemeinderatsbeschluss bereits um 50% vermindert.

Der Rat diskutiert die Einsprache. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat lehnt einstimmig die Einsprache von Marko Babic, Rehgasse 21 gegen den Perimeterplan, der Gemeinde betreffend dem Ausbau Rehgasse, ab.

Die Finanzverwaltung erhält die Kompetenz mit Herrn Babic eine Abzahlungsvereinbarung auszuhandeln.

5. Verkauf Feuerwehrfahrzeug

Nr. 6907

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass das Geschäft in der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2020 an die Feuerwehr zurückgegeben wurde. Der angebotene Verkaufspreis von CHF 1'900 für das Fahrzeug wurde als sehr gering erachtet.

Die Feuerwehr stellt fest, dass das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit ist. Die Schäden sind sehr gross. Es haben sich keine weiteren Interessenten gefunden, das Fahrzeug abzunehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, der Feuerwehr die Kompetenz zum Verkauf des Fahrzeugs für den Betrag von CHF 1'900 zu erteilen.

6. Ehrenbürgerschaft**Nr. 6908**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass er nochmals betreffend Verleihung von Ehrenbürgerschaften angesprochen wurde.

Er möchte gerne die Meinung des Gemeinderates hierzu einholen.

Die Ehrenbürgerschaft ist offizielle die Verleihung des Bürgerrechtes mit allen Rechten und Pflichten und mit Schenkung der Bürgerrechtsgebühr.

Der Gemeinderat diskutiert das Thema. Es stellt sich grundsätzlich die Frage, welche Kriterien würden angewendet, um dieses Ehrenbürgerrecht zu verleihen. Was muss jemand geleistet haben? Führt dies nicht zu grosser Ungleichheit. Wer entscheidet, ob und warum jemand dieses Bürgerrecht verliehen wird?

Es stellt sich die Frage, ob nicht eine allgemeine Ehrung wie z.B. «Matzendorfer des Jahres» oder so ähnlich, an Stelle der Ehrenbürgerschaft verliehen werden soll.

Dadurch würde zwar das rechtliche Problem der Einbürgerung vermieden, jedoch ist immer noch fragwürdig, welche Kriterien hier angewendet werden sollten.

Nach ausführlicher Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig auf die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes zu verzichten.

Der Gemeinderat beschliesst mit 5 Ja- zu einer Nein-Stimme, auf eine Ehrung „Matzendorfer des Jahres“ zu verzichten.

7. Verschiedenes**Nr. 6909****➤ Raiffeisenbank, Entlassung aus Bürgschaft Fernsehgenossenschaft**

Der Gemeindepräsident orientiert, dass uns die Raiffeisenbank gemeldet hat, dass die Gemeinde als Bürge aus einer Bürgschaft zu Gunsten der Fernsehgenossenschaft Matzendorf entlassen wurde. Die Bürgschaft war an der Gemeindeversammlung vom Juni 2012 beschlossen worden. Der Vertrag war mit einem Höchstbetrag von CHF 420'000 ausgestellt.

Nicht öffentlich**8. Bildung, Personelles****Nr. 6910**

Matzendorf, 14. Juli 2020

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 4